

Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten
gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

ID: 2-23

Abteilung: 2 **Fachabteilung:** SG 23 – Jugendamt - Beistandschaft

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:

Führung einer Beistandschaft gem. §§ 55, 56 SGB VIII bzw. Beratung gem. § 18 SGB VIII im Zusammenhang in Angelegenheiten der Vaterschaft und des Unterhalts.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Bad Kissingen
Obere Marktstr. 6
97688 Bad Kissingen
Telefon: +49 (0) 971 801 0
Telefax: +49 (0) 971 801 3333
E-Mail: poststelle@landkreis-badkissingen.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter gem. Art. 37 Abs. 7 DSGVO ist:
Der Datenschutzbeauftragte des Landratsamtes Bad Kissingen
Obere Marktstr. 6
97688 Bad Kissingen
Telefon: +49 (0) 971 801 2000
Telefax: +49 (0) 971 801 3333
E-Mail: datenschutz@landkreis-badkissingen.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Im Zusammenhang mit der Beistandschaft nach § 55 SGB VIII in Angelegenheiten der Vaterschaft und des Unterhalts werden durch das Jugendamt Bad Kissingen Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Daten werden erhoben für die Führung von Beistandschaften nach § 55 und 56 SGB VIII in Verbindung mit §§ 1712 ff BGB.

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

5b) Empfänger der Daten

Landratsamt Bad Kissingen

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung

weitergeleitet:

Sie dürfen für die Aufgabenerfüllung zweckgebunden an bestimmte andere Organisationen weitergegeben werden, wenn dies erforderlich ist, um Ansprüche von Kindern und Jugendlichen durchzusetzen. Dies sind:

- Amtsgericht, Vollstreckungsbehörden
- Staatsanwaltschaft
- Polizei
- Jugendämter
- Sozialleistungsträger
- Rechtsanwälte
- Arbeitgeber
- Schuldnerberatungsstellen / Insolvenzverwalter
- Drittschuldner (Banken, Versicherungen, etc.)
- Bundesamt für Justiz, Zentrale Behörde Auslandsunterhalt

Die Datenweitergabe erfolgt nicht pauschal, sondern lediglich im Einzelfall, sofern es notwendig ist, um Ansprüche durchzusetzen.

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

(Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

Keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

(Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

10 Jahre nach Volljährigkeit gem. EAPL

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz (Schreiben: Postfach 22 12 19, 80502 München, Anrufen: 089 212672-0, Faxen: 089 212672-50, Mailen: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

§ 6 Abs. 1 Buchst. B DSGVO, Auf Grundlage von §§ 67a ff SGB X und §§ 61 ff SGB VIII in Verbindung mit § 1605 Abs. 2 BGB besteht die Verpflichtung die Daten zur Verfügung zu stellen.

11. Vorgesehene Fristen für die Löschung der erhobenen Daten

10 Jahre nach Volljährigkeit gem. EAPL

Neben unserem Datenschutzbeauftragten können Sie sich bei Fragen zum Datenschutz auch an den Sachbearbeiter wenden, der für die Bearbeitung Ihres Falles zuständig ist.

Erläuterung der Abkürzungen:

SGB - Sozialgesetzbuch

BGB - Bürgerliches Gesetzbuch

DSGVO - Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union